



NOTAR
Dr. Michael Hewer

Merianstraße 13-15
79098 Freiburg
Tel. 0761 1371790
Fax 0761 13717911
Mail info@notar-hewer.de
Web www.notar-hewer.de

Fragebogen – Erbvertrag

Wir bitten um rechtzeitige Übersendung des Fragebogens
– spätestens drei Arbeitstage vor dem Termin.

Termin zur Beurkundung am: _____ um _____ Uhr

Aktenzeichen, wenn bereits vorhanden:

A. Angaben zu den Testierenden (Erblasser¹)

Erblasser 1 (i.d.R. Ehegatte 1)	Erblasser 2² (i.d.R. Ehegatte 2)
Vorname, Nachname, Geburtsname	Vorname, Nachname, Geburtsname
Geburtsort, Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsdatum
Geburtenregisternummer ³	Geburtenregisternummer ³
Anschrift	Anschrift
Telefonnummer, E-Mail-Adresse ⁴	Telefonnummer, E-Mail-Adresse ⁴

¹ Die auf diesem Fragebogen verwendete männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Geschlechteridentitäten. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird zu Gunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet.

² Soll eine Person keine Verfügungen von Todes wegen erklären, geben Sie das bitte unter „Bemerkungen“ an.

³ Die Angabe ist nicht notwendig, wenn Sie nicht im Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland geboren sind. Sie finden sie auf der Geburtsurkunde oder manchmal auf der Heiratsurkunde.

⁴ Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse nur an, wenn Einverständnis zur unverschlüsselten E-Mail-Kommunikation besteht.

Ggf. Datum und Ort der Eheschließung ⁵ :	

Wir haben einen Ehevertrag errichtet (bitte beifügen).

Erstes Kind	Zweites Kind
Vorname, Nachname, Geburtsname	Vorname, Nachname, Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Adresse	Adresse
Ggf. Sterbeort, -datum ⁶ ;	Ggf. Sterbeort, -datum;
<input type="checkbox"/> Einseitiges Kind des Erblassers Nr. <input type="checkbox"/> Das Kind hat auf seinen Erb- oder Pflichtteil verzichtet oder hat Zuwendungen erhalten, die auf den Pflichtteil anzurechnen sind (bitte beifügen).	<input type="checkbox"/> Einseitiges Kind des Erblassers Nr. <input type="checkbox"/> Das Kind hat auf seinen Erb- oder Pflichtteil verzichtet oder hat Zuwendungen erhalten, die auf den Pflichtteil anzurechnen sind (bitte beifügen).
Drittes Kind	Viertes Kind
Vorname, Nachname, Geburtsname	Vorname, Nachname, Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Adresse	Adresse
Ggf. Sterbeort, -datum ⁷ ;	Ggf. Sterbeort, -datum; geben Sie bitte dann dessen Kinder auf gesondertem Blatt an.

⁵ Dem steht die Eingehung einer Lebenspartnerschaft gleich.

⁶ Machen Sie dann bitte auf gesondertem Blatt eine Angabe, ob das Kind selbst Kinder hatte und geben ggf. deren Daten an.

⁷ Machen Sie dann bitte auf gesondertem Blatt eine Angabe, ob das Kind selbst Kinder hatte und geben ggf. deren Daten an.

<input type="checkbox"/> Einseitiges Kind des Erblassers Nr. <input type="checkbox"/> Das Kind hat auf seinen Erb- oder Pflichtteil verzichtet oder hat Zuwendungen erhalten, die auf den Pflichtteil anzurechnen sind (bitte beifügen).	<input type="checkbox"/> Einseitiges Kind des Erblassers Nr. <input type="checkbox"/> Das Kind hat auf seinen Erb- oder Pflichtteil verzichtet oder hat Zuwendungen erhalten, die auf den Pflichtteil anzurechnen sind (bitte beifügen).
<input type="checkbox"/> Einer von uns hat Vermögen im Ausland oder ist an Personengesellschaften beteiligt (bitte unter „Bemerkungen“ angeben).	

Auslandsbezug:

Bitte geben Sie hier an, wenn Sie einen Bezug ins Ausland haben, also etwa dort geheiratet oder dort gelebt haben. Bei Verheirateten benötigen wir auch: Datum der Eheschließung, Staatsangehörigkeit z. Zt. der Eheschließung; Lebensmittelpunkt im Zeitpunkt der Eheschließung, letzte Staatsangehörigkeiten der Eheleute:

Dolmetscher: Wenn Sie einen Dolmetscher benötigen, machen Sie unter „Bemerkungen“ bitte eine entsprechende Angabe. Sie müssten dann einen Dolmetscher (kein Vertragsbeteiligter und kein Verwandter⁸) selbst organisieren (http://www.gerichts-dolmetscher.de/suche_action).

B. Angaben zu den Kindern der Erblasser⁹

Weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt beifügen.

C. Bindende Erbverträge und Testamente, Schenkungen

- Ein Erblasser hat bereits (z.B. mit seinem verstorbenen Ehegatten) bindende Erbverträge oder Testamente errichtet (bitte beifügen).
- Ein Erblasser hat bereits Schenkungen vorgenommen, die über Gelegenheitsgeschenke hinausgehen (Nähere Angaben bitte unter „Bemerkungen“, Urkunden bitte beifügen)

D. Erbeinsetzung auf den Tod des zuerststerbenden Erblassers

⁸ Ein Cousin oder ein weiter entfernter Verwandter gilt nicht als verwandt.

⁹ Auch adoptierte Kinder sind anzugeben.

Oft ist gewollt, dass der überlebende Erblasser unbeschränkter Alleinerbe ist.
Bitte geben Sie abweichende Regelungen an:

E. Vermächnisse, Auflagen, Einsetzung von Nacherben, Teilungsanordnung auf den Tod des zuerststerbenden Erblassers

Bitte machen Sie hier Angaben, wenn entsprechende Beschränkungen des Erben gewollt sind:

- Vor-/Nacherbschaft, wobei die Erben nach dem zuletztsterbenden Erblasser Nacherben sind.
- Nachvermächtnis zugunsten der Erben nach dem zuletztsterbenden Erblasser.
- Wiederverheiraturklausel
- Sonstiges:

Hinweis: Viele Beschwerden und Beschränkungen des überlebenden Erblassers führen dazu, dass dieser auch zu seinen Lebzeiten nicht mehr frei über sein Vermögen verfügen kann, etwa weil die Zustimmung von Nacherben erforderlich ist.

F. Erbeinsetzung auf den Tod des zuletztsterbenden Erblassers

Oft ist gewollt, dass die Kinder zu gleichen Teilen als Erben eingesetzt werden.
Bitte geben Sie abweichende Bestimmungen an:

	Quote
<input type="checkbox"/> Kind 1	
<input type="checkbox"/> Kind 2	

<input type="checkbox"/> Kind 3	
<input type="checkbox"/> Kind 4	
<input type="checkbox"/> andere Personen/Vereine/Stiftungen	
(bitte die Daten auf gesondertem Blatt angeben)	

G. Vermächnisse, Auflagen, Einsetzung von Nacherben, Teilungsanordnung auf den Tod des zuerststerbenden Erblassers

Bitte machen Sie hier Angaben, wenn entsprechende Beschränkungen des Erben gewollt sind:

Hinweis: Viele Beschränkungen und Beschränkungen des überlebenden Erblassers führen dazu, dass dieser auch zu seinen Lebzeiten nicht mehr frei über sein Vermögen verfügen kann, etwa weil die Zustimmung von Nacherben erforderlich ist.

H. Rücktrittsvorbehalt, Bindungswirkung

Bindungswirkung bedeutet, dass die Zuwendung nicht **mehr einseitig geändert** werden kann.

Rücktrittsvorbehalt bedeutet, dass man durch Erklärung gegenüber dem anderen Vertragspartner zu dessen Lebzeiten den Erbvertrag unwirksam machen kann.

- Ein Rücktrittsvorbehalt von diesem Vertrag soll **nicht** vereinbart werden.
- Die gegenseitige Erbeinsetzung soll **nicht** bindend sein.

Vorschlag für die Bindungswirkung auf den Tod des zuletztsterbenden Erblassers: Erbeinsetzung der gemeinsamen Kinder ist bindend, aber der überlebende Erblasser kann zwischen gemeinsamen Kindern den Nachlass frei verteilen. Zuwendungen an andere Personen sind nicht bindend. Bitte geben Sie abweichende Vereinbarungen an:

I. Rechtswahl

Hinweis: In der Regel ist das Recht des letzten gewöhnlichen Aufenthalts für die Erbfolge maßgebend. Wenn ein Wohnsitz im Ausland besteht oder ein Umzug dorthin in Betracht kommt, kann eine Rechtswahl sinnvoll sein.

- Ich wünsche die Aufnahme einer erbrechtlichen Rechtswahl in mein Testament zugunsten des deutschen Rechts. Mir ist bekannt, dass sich dadurch der Gegenstandswert des Erbvertrags um 30 % erhöht.
- Die Rechtswahl soll mit erbvertraglich bindender Wirkung erfolgen.

J. Wertangaben:

Aktivvermögen des Erblassers 1 (ohne Schuldenabzug):	
Verbindlichkeiten des Erblassers 1:	
Aktivvermögen des Erblassers 2 (ohne Schuldenabzug):	
Verbindlichkeiten des Erblassers 2:	

K. Sonstige Bemerkungen

Der Notar wird mit der Beurkundung beauftragt sowie einen Entwurf zu erstellen und allen Beteiligten zu übersenden.¹⁰

Bei Erbverträgen ist eine Besprechung vor der eigentlichen Beurkundung oft sinnvoll. Geben Sie das gerne unter „Bemerkungen“ an.

Mit der Datenverarbeitung besteht Einverständnis. Die Datenschutzerklärung kann auf www.notar-hewer.de abgerufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erblasser/in

Hinweis:

Ein sorgfältig ausgefüllter Fragebogen und die Angabe einer Telefonnummer sowie einer E-Mail-Adresse ermöglicht uns eine zügige Bearbeitung Ihres Beurkundungsauftrags.

Bitte bringen Sie zum Termin einen Lichtbildausweis mit.

Sie können sich gerne zum Termin begleiten lassen. Die Beurkundung selbst findet ohne Begleitpersonen statt.

¹⁰ Nichtzutreffendes bitte ggf. streichen.